

¹Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und schaffe mir her sieben Farren und sieben Widder.²Balak tat, wie ihm Bileam sagte; und beide, Balak und Bileam, opferten je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.³Und Bileam sprach zu Balak: Tritt zu deinem Brandopfer; ich will hingehen, ob vielleicht mir der HERR begegne, daß ich dir ansage, was er mir zeigt. Und ging hin eilend.⁴Und Gott begegnete Bileam; er aber sprach zu ihm: Sieben Altäre habe ich zugerichtet und je auf einem Altar einen Farren und einen Widder geopfert.⁵Der HERR aber gab das Wort dem Bileam in den Mund und sprach: Gehe wieder zu Balak und rede also.⁶Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er bei dem Brandopfer samt allen Fürsten der Moabiter.⁷Da hob er an seinen Spruch und sprach: Aus Syrien hat mich Balak, der Moabiter König, holen lassen von dem Gebirge gegen Aufgang: Komm, verfluche mir Jakob! komm schilt Israel!⁸Wie soll ich fluchen, dem Gott nicht flucht? Wie soll ich schelten, den der HERR nicht schilt?⁹Denn von der Höhe der Felsen sehe ich ihn wohl, und von den Hügeln schaue ich ihn. Siehe, das Volk wird besonders wohnen und nicht unter die Heiden gerechnet werden.¹⁰Wer kann zählen den Staub Jakobs und die Zahl des vierten Teils Israels? Meine Seele müsse sterben des Todes der Gerechten, und mein Ende werde wie dieser Ende!¹¹Da sprach Balak zu Bileam: Was tust du an mir? Ich habe dich holen lassen, zu fluchen meinen Feinden; und siehe, du segnest.¹²Er antwortete und sprach: Muß ich das nicht

¹فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، ائِن لِي هَهُنَا سَبْعَةُ مَذَابِخَ، وَهَبْنِي لِي هَهُنَا سَبْعَةَ ثِيْرَانِ وَسَبْعَةَ كِبَاشٍ.²فَفَعَلَ بَالَاقُ كَمَا تَكَلَّمَ بَلْعَامُ. وَأَضْعَدَ بَالَاقُ وَبَلْعَامُ ثَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ.³فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، قِفْ عِنْدَ مُحْرَقَتِكَ، فَأَنْطَلِقَ أَنَا لَعَلَّ الرَّبَّ يُؤَافِي لِلْقَائِي، فَمَهْمَا أَرَانِي أُحْزِرُكَ بِهِ. ثُمَّ انْطَلَقَ إِلَى رَابِيَةٍ.⁴فَوَافَى اللَّهُ بَلْعَامَ. فَقَالَ لَهُ، قَدْ رَتَبْتُ سَبْعَةَ مَذَابِخَ وَأَضْعَدْتُ ثَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ. فَوَضَعَ الرَّبُّ كَلَامًا فِي فَمِ بَلْعَامَ وَقَالَ، ارْجِعْ إِلَى بَالَاقَ وَتَكَلَّمْ هَكَذَا.⁶فَرَجَعَ إِلَيْهِ وَإِذَا هُوَ وَاقِفٌ عِنْدَ مُحْرَقَتِهِ هُوَ، وَجَمِيعُ رُؤَسَاءِ مُوَابَ.⁷فَتَنَطَّقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، مِنْ أَرَامَ أَتَى بِي بَالَاقُ مَلِكُ مُوَابَ مِنْ جِبَالِ الْمَشْرِقِ. تَعَالَي الْعَيْنُ لِي يَغْفُوبَ، وَهَلُمَّ اسْتِمْ إِسْرَائِيلَ.⁸كَيْفَ أَلْعَنُ مَنْ لَمْ يَلْعَنهُ اللَّهُ، وَكَيْفَ اسْتِمْ مَنْ لَمْ يَسْتِمْهُ الرَّبُّ.⁹إِنِّي مِنْ رَأْسِ الصُّخُورِ أَرَاهُ. وَمِنْ الْآكَامِ أَبْصِرُهُ. هُوَذَا سَعَبٌ يَسْكُنُ وَحْدَهُ. وَيَبْنِ السُّوْبَ لَا يُخْسَبُ.¹⁰مَنْ أَحْصَى ثَرَابَ يَغْفُوبَ وَزَيْعَ إِسْرَائِيلَ يَعْدِدُ. لَيْمُسْتُ تَفْسِي مَوْتَ الْأَبْرَارِ، وَلَتَكُنْ أَجْرَتِي كَأَجْرَتِهِمْ.¹¹فَقَالَ بَالَاقُ لِبَلْعَامَ، مَاذَا فَعَلْتَ بِي. لَيْسْتِمْ أَغْدَائِي أَحَدُتْكَ، وَهُوَذَا أَنْتَ قَدْ بَارَكْتَهُمْ.¹²فَاجَابَ، أَمَّا الَّذِي بَضَعَهُ الرَّبُّ فِي فَمِي أَحْتَرِصُ أَنْ أَتَكَلَّمَ بِهِ.¹³فَقَالَ لَهُ بَالَاقُ، هَلُمَّ مَعِيَ إِلَى مَكَانٍ آخَرَ تَرَاهُ مِنْهُ. إِنَّمَا تَرَى أَفْصَاءَهُ فَقَطْ، وَكُلُّهُ لَا تَرَى. فَالْعَيْنُ لِي مِنْ هُنَاكَ.¹⁴فَأَحْذَهُ إِلَى حَقْلِ صُوفِيمَ إِلَى رَأْسِ الْفَيْسَجَةِ، وَبَنَى سَبْعَةَ مَذَابِخَ وَأَضْعَدَ ثَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ.¹⁵فَقَالَ لِبَالَاقَ، قِفْ هُنَا عِنْدَ مُحْرَقَتِكَ وَأَنَا أَوَافِي هُنَاكَ.¹⁶فَوَافَى الرَّبُّ بَلْعَامَ وَوَضَعَ كَلَامًا فِي فَمِهِ وَقَالَ، ارْجِعْ إِلَى بَالَاقَ وَتَكَلَّمْ هَكَذَا.¹⁷فَأَتَى إِلَيْهِ وَإِذَا هُوَ وَاقِفٌ عِنْدَ مُحْرَقَتِهِ، وَرُؤَسَاءُ مُوَابَ مَعَهُ. فَسَأَلَهُ بَالَاقُ، مَاذَا تَكَلَّمَ بِهَ الرَّبُّ.¹⁸فَتَنَطَّقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، فَمَ يَا بَالَاقُ وَاسْمَعُ. إِضْعَ إِلَيَّ يَا ابْنَ صِفُورَ.¹⁹لَيْسَ اللَّهُ إِنْسَانًا فَيَكْذِبُ، وَلَا ابْنُ إِنْسَانٍ فَيَنْبَذُ. هَلْ يَقُولُ وَلَا يَفْعَلُ. أَوْ يَتَكَلَّمُ وَلَا يَفْعَلُ. إِنِّي قَدْ أَمِزْتُ أَنْ أَبَارِكَ. فَإِنَّهُ قَدْ بَارَكَ فَلَا أَرُدُّهُ.²¹لَمْ يُبْصِرْ إِنَّمَا فِي يَغْفُوبَ، وَلَا رَأَى سُوءًا فِي إِسْرَائِيلَ. الرَّبُّ إِلَهُهُ مَعَهُ. وَهَنَافُ مَلِكٍ فِيهِ.²²اللَّهُ أَخْرَجَهُ مِنْ مِصْرَ. لَهُ مِثْلُ سُرْعَةِ الرَّيْمِ.²³إِنَّهُ لَيْسَ عِيَاقُهُ عَلَى يَغْفُوبَ وَلَا عِرَاقُهُ عَلَى إِسْرَائِيلَ. فِي الْوَقْتِ يُقَالُ عَنْ يَغْفُوبَ وَعَنْ إِسْرَائِيلَ مَا فَعَلَ اللَّهُ.²⁴هُوَذَا سَعَبٌ يَقُومُ كَلْبَوَةً وَيَرْتَفِعُ كَأَسَدٍ. لَا يَتَامُ حَتَّى يَأْكُلَ قَرِيْسَةً

halten und reden, was mir der HERR in den Mund gibt?¹³ Balak sprach zu ihm: Komm doch mit mir an einen andern Ort, von wo du nur sein Ende sehest und es nicht ganz sehest, und fluche mir ihm daselbst.¹⁴ Und er führte ihn auf einen freien Platz auf der Höhe Pisga und baute sieben Altäre und opferte je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.¹⁵ Und (Bileam) sprach zu Balak: Tritt her zu deinem Brandopfer; ich will dort warten.¹⁶ Und der HERR begegnete Bileam und gab ihm das Wort in seinen Mund und sprach: Gehe wieder zu Balak und rede also.¹⁷ Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er bei seinem Brandopfer samt den Fürsten der Moabiter. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der HERR gesagt?¹⁸ Und er hob an seinen Spruch und sprach: Stehe auf, Balak, und höre! nimm zu Ohren was ich sage, du Sohn Zippors!¹⁹ Gott ist nicht ein Mensch, daß er lüge, noch ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?²⁰ Siehe, zu segnen bin ich hergebracht; er segnet, und ich kann's nicht wenden.²¹ Man sieht keine Mühe in Jakob und keine Arbeit in Israel. Der HERR, sein Gott, ist bei ihm und das Drommeten des Königs unter ihm.²² Gott hat sie aus Ägypten geführt; seine Freudigkeit ist wie eines Einhorns.²³ Denn es ist kein Zauberer in Jakob und kein Wahrsager in Israel. Zu seiner Zeit wird Jakob gesagt und Israel, was Gott tut.²⁴ Siehe, das Volk wird aufstehen, wie ein junger Löwe und wird sich erheben wie ein Löwe; es wird sich nicht legen, bis

وَيَشْرَبَ دَمَ قَتْلَى.²⁵ فَقَالَ بَالَاقُ لِبَلْعَامَ، لَا تَلْعَنُهُ لَعْنَةً وَلَا تُبَارِكُهُ بَرَكَةً.²⁶ فَأَجَابَ بَلْعَامُ، أَلَمْ أَكَلِّمْكَ قَائِلًا، كُلُّ مَا يَتَكَلَّمُ بِهِ الرَّبُّ فَإِيَّاهُ أَفْعَلُ.²⁷ فَقَالَ بَالَاقُ لِبَلْعَامَ، هَلُمَّ آخُذْكَ إِلَى مَكَانٍ آخَرَ. عَسَى أَنْ يَضْلِحَ فِي عَيْنَيَّ اللَّهُ أَنْ تَلْعَنَهُ لِي مِنْ هُنَاكَ.²⁸ فَأَخَذَ بَالَاقُ بَلْعَامَ إِلَى رَأْسِ قَعُورِ الْمُشْرِفِ عَلَى وَجْهِ الْبَرِّيَّةِ.²⁹ فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، ابْنِ لِي هَهُنَا سَبْعَةَ مَذَابِخَ وَهَبْنِي لِي هَهُنَا سَبْعَةَ ثِيرَانٍ وَسَبْعَةَ كِبَاشٍ.³⁰ فَفَعَلَ بَالَاقُ كَمَا قَالَ بَلْعَامُ، وَأَضْعَدَ تَوْرًا وَكَبْشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ.

es den Raub fresse und das Blut der Erschlagenen saufe.²⁵ Da sprach Balak zu Bileam: Du sollst ihm weder fluchen noch es segnen.²⁶ Bileam antwortete und sprach zu Balak: Habe ich dir nicht gesagt, alles, was der HERR reden würde, das würde ich tun?²⁷ Balak sprach zu ihm: Komm doch, ich will dich an einen Ort führen, ob's vielleicht Gott gefalle, daß du daselbst mir sie verfluchst.²⁸ Und er führte ihn auf die Höhe des Berges Peor, welcher gegen die Wüste sieht.²⁹ Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und schaffe mir sieben Farren und sieben Widder.³⁰ Balak tat, wie ihm Bileam sagte, und opferte je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.